

Leitgedanke

Wenn man jung ist, fängt es mit den Budgetberechnungen meistens an. Grosse Vorhaben treffen nach der Berufslehre oder nach dem Studium auf knappe Ressourcen: das erste Auto, die erste grosse Reise, der Sprachaufenthalt, die Weiterbildung, etc. Man wird älter, die Ausgaben verändern sich, nur die Finanzplanung bleibt. Denn das Haus, der kleine Anbau, die neue Heizung, die private Vorsorge, usw., sie alle kosten Geld. Ein Gut, das meist nur beschränkt verfügbar ist. Also müssen die Ausgaben über einen gewissen mehr oder weniger langen Zeitraum koordiniert werden.

Gleich verhält es sich mit dem Budget der Gemeinde. Aufgrund der gesetzlichen und öffentlichen Aufgaben einer Gemeinde wird, Kostenart für Kostenart, ein Budget erstellt. Und die Summe aller Ausgaben sollte eins zu eins durch die Steuereinnahmen gedeckt werden (Haushaltsgleichgewicht, § 92 Abs. 1 Gemeindegesetz).

Um die Summe aller Ausgaben mittels Steuereinnahmen decken zu können, stehen der Gemeinde verschiedene Steuereinnahmen zur Verfügung, beispielsweise die Einkommenssteuer, die Vermögenssteuer, die Gewinn- und Kapitalsteuer, die Quellensteuer und nicht zu vergessen die Grundstückgewinnsteuer.

Während wir als Privatpersonen meist wissen, wie hoch unser Einkommen im nächsten Jahr ausfallen wird, ist die Einschätzung der Steuereinnahmen so vielzähligen Einflüssen ausgesetzt, dass sie manchmal einen ganz anderen Verlauf nehmen, als die Steuerverwaltungen mit bestem Wissen und Gewissen und unter Wahrung des Vorsichtsprinzips vorausahnen können.

Hier ein kleines Sammelsurium an Gründen, weshalb der errechnete Steuerertrag im Budget vom effektiven Steuerertrag in der Jahresrechnung abweichen kann:

Ein Mitarbeiter der Klinik Rheinau, wohnhaft in Marthalen, zahlt seine Einkommenssteuern in Marthalen. Zieht nun besagter Mitarbeiter nach Altenburg, wird er quellensteuerpflichtig. Die Quellensteuer wird am Standort der Betriebsstätte, also in Rheinau, erhoben. Nachdem das kantonale Steueramt im letzten Jahr den „Quellensteuer-Stau“ der vergangenen Jahre aufgearbeitet hat, konnte Rheinau in der Jahresrechnung 2022 von einem hohen Quellensteuerertrag profitieren.

In den letzten Jahren haben in Rheinau, wie in vielen anderen Zürcher Gemeinden auch, zahlreiche Liegenschaften den Eigentümer gewechselt. Dieses Phänomen ist auf tiefe Hypothekarzinsen und ständig steigende Landpreise zurückzuführen.

Werden Liegenschaften verkauft, fällt die Grundstückgewinnsteuer an. Da diese Geschäfte unvorhersehbar und somit nicht kalkulierbar sind, der Kanton aber die Gemeinden auf vorsichtige Einschätzung anweist, berücksichtigen die Steuerämter bei der Budgetierung der Grundstückgewinnsteuer den Durchschnitt der Vorjahre. So werden auch extreme Werte ausgeglichen.

Die Grundstückgewinnsteuer der Jahre 2017 bis 2022 zeigen dies auf eindrückliche Weise:

2017	100'797.30
2018	44'260.00
2019	291'815.20
2020	224'850.15
2021	302'656.85
2022	528'588.60

Der Durchschnitt über diese sechs Jahre beträgt Fr. 250'000, während der Durchschnitt der letzten zehn Jahre bei Fr. 180'000 liegt.

Wegen der Pandemie hat der Kanton den Gemeinden empfohlen, die unabsehbaren wirtschaftlichen Einflüsse mit einer reduzierten Erwartung der Steuereinnahmen zu berücksichtigen. Glücklicherweise basiert die Struktur der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Rheinau auf wenige juristischen Personen, dafür mehrheitlich auf Privatpersonen, welche nicht durch wirtschaftliche Einschnitte der Pandemie betroffen waren.

Somit verzeichnete Rheinau über mehrere Jahre solide Ertragsüberschüsse, welche stetig dem Steuerzahler mit Steuerfussenkungen zurückgegeben wurden. Von 131 % im Jahr 2018 reduzierte die Gemeinde ihren Steuerfuss um satte 13 % auf 118 % im Jahr 2022!

Ich gehe davon aus, dass die unsichere Weltwirtschaftslage, das politische Weltgeschehen und die Auswirkungen der Klimaeränderungen die Schweiz, den Kanton Zürich und die Gemeinde Rheinau in Zukunft weiter herausfordern werden.

Dilek Rubli
Gemeinderätin

Startschuss touristisches Konzept Rheinau

Das Projekt «Tourismus in Rheinau – wie weiter» wurde an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Forschungsgruppe Tourismus und nachhaltige Entwicklung, ausgeschrieben. Die Studierenden haben nun Zeit, sich bis am 14.7.2023 für dieses Projekt zu entscheiden.

Die ZHAW setzt auf Partizipation. Je mehr Austausch zwischen den Studierenden und uns, je mehr Mitwirken und Engagement der Rheinauer Einwohnerinnen und Einwohner, desto weiter und aussagekräftiger kann sich das Projekt entwickeln. Für ein gutes Gelingen sind die Studierenden auf unsere Mithilfe angewiesen.

Deshalb haben wir auf der Webpage der Gemeinde eine zusätzliche Seite «Touristisches Konzept» aufgeschaltet. Ich bitte alle Rheinauerinnen und Rheinauer, welche sich für das Projekt interessieren und/oder sich für dieses Projekt stark machen wollen: Schauen Sie sich diese Seite an und hinterlassen Sie Ihre E-Mail-Adresse, am besten noch mit Telefonnummer.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihre Kontaktaufnahme - besten Dank!

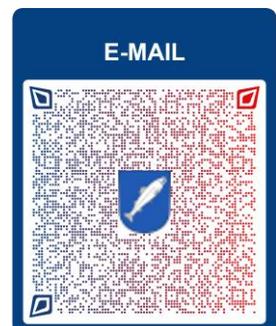
Fabian Eichenberger
Gemeinderat



Webseite



Community beitreten



per Mail registrieren

Bundesfeier 2023

Wie jedes Jahr findet die Bundesfeier am 1. August 2023 auf dem Schulhausplatz statt. Start ist ab 18:30 Uhr mit einer Festwirtschaft, musikalischer Unterhaltung und einer Festansprache. Das definitive Programm erscheint in der nächsten Ausgabe.

Öffnungszeiten über den 1. August

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 31.07.2023 und am Dienstag, 01.08.2023 geschlossen.

Ab Mittwoch, 02.08.2023 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter unter 052 305 40 80 entsprechend Auskunft.

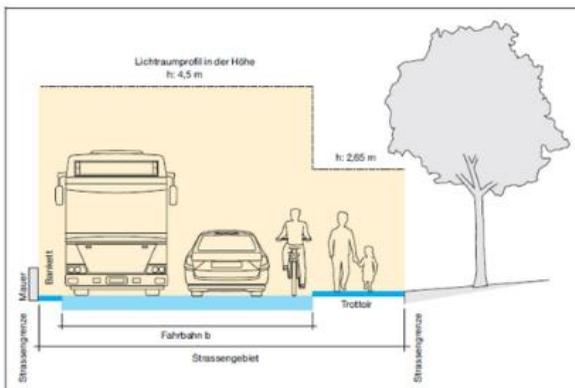
Bäume und Sträucher schneiden

Ins Strassengebiet ragende Bäume und Sträucher beeinträchtigen die Sicht und sind verkehrsgefährdend. Gleichzeitig kann die Reinigung von Strassen mit der Wischmaschine oder auch der Winterdienst in den kälteren Monaten nicht optimal ausgeführt werden.

Gemäss Verkehrserschliessungsverordnung darf Ast- und Blattwerk bis auf eine Höhe von 4.5 Meter nicht in den Lichtraum des Strassengebietes hineinragen, bei Rad- und Fusswegen bis auf eine Höhe von 2.65 Meter. Auf der Innenseite von Kurven sowie bei Strassenverzweigungen und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 0.80 Meter zurückzuschneiden. Die Sichtbereiche müssen vertikal in einem Bereich zwischen 0.80 Meter und 2.65 Meter bei Trottoirs, Fuss- und Velowegen bzw. in den übrigen Fällen 3 Meter frei sein.

Hausnummern, Signalisationen, Wanderwegtafeln und Beleuchtungen müssen stets gut sichtbar sein und dürfen nicht verdeckt werden. Hydranten müssen für den Bezug von Löschwasser durch die Feuerwehr jederzeit frei zugänglich sein.

Wir bitten Sie, die entsprechenden Arbeiten **bis zum 22. September 2023** auszuführen. Andernfalls behält sich der Gemeinderat vor, die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer ausführen zu lassen.



Der Mittagstisch – die schulergänzende Mittagsbetreuung

Vor über 20 Jahren, nämlich am 22. Mai 2002 gründete eine Gruppe engagierter Rheinauer Frauen den Verein Mittagstisch. Anfangs präsiert von Monika Leutwyler besteht der Verein bis heute und bietet unseren Schülerinnen und Schülern ein betreutes Mittagessen im Schulhaus an. Nun wird der Verein nach so langem Bestehen per Ende Schuljahr 2022/23 aufgelöst und das Angebot in die Primarschule integriert. Höchste Zeit, sich bei allen herzlich zu bedanken, die sich in den vielen Jahren des Vereinsbestehens für das Wohl unserer Kinder eingesetzt haben.

Seit August 2019 sind die Volksschulen im Kanton Zürich gesetzlich verpflichtet, bedarfsgerechte Möglichkeiten von schulergänzenden Betreuungsstrukturen anzubieten. Zur Sicherstellung dieses gesetzlichen Auftrags wird nun der Mittagstisch auf das kommende Schuljahr 2023/24 in die Primarschule integriert.

Für die Schülerinnen und Schüler ändert sich nach den Sommerferien nichts. Sie werden während der Mittagszeit betreut, sie nehmen gemeinsam das Mittagessen ein und nutzen die Mittagspause zur Erholung. Die Betreuung der Kinder wird durch Mitarbeitende der Primarschule Rheinau sichergestellt. Das Betreuungsangebot Mittagstisch steht allen schulpflichtigen Kindern der Gemeinde Rheinau während 39 Schulwochen zur Verfügung. Während den Schulferien und an schulfreien Tagen ist der

Mittagstisch geschlossen. Das Betreuungsangebot richtet sich an Familien, die ihre Kinder aus unterschiedlichen Gründen während der unterrichtsfreien Mittagszeit betreuen lassen wollen. Weitere Informationen befinden sich im Mittagstischreglement, welches Anfang Juli 2023 auf der Homepage der Primarschule Rheinau publiziert wird.

In naher Zukunft lanciert die Schulpflege ausserdem eine neue Bedarfsabklärung über das schulergänzende Betreuungsangebot. Die Bedarfsabklärung erfolgt direkt bei den Eltern, bzw. Erziehungsberechtigten via Schul-App „Klapp“. Um ein aussagekräftiges Resultat aus der Befragung zu erhalten, ist die Primarschulpflege auf eine möglichst vollständige Anzahl Rückmeldungen angewiesen. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Eltern für die wertvolle Mitarbeit.

Cornelia Diaz
Primarschulpflege Rheinau
Ressort Schüler- und schulergänzende Belange



Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Bibliothek ist während den Sommerferien (15.07.2023 bis 20.08.2023) jeweils am Freitag, 04.08., 11.08. und 18.08.2023, von 17.30 – 19.30 Uhr für Sie geöffnet!

Schöne und erholsame Sommerferien wünscht Ihnen das Bibliotheksteam Rheinau.

Ferienlektüre für die Sommerferien

Für den Ferienkoffer haben wir viele neue Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche angeschafft. Auch neue Spiele wurden eingekauft.

Zur Auswahl stehen romantische Romane, spannende Krimis oder Thriller sowie Abenteuer- und Fantasygeschichten.

Gestalten Sie sich einen abwechslungsreichen Urlaub mit unseren Wanderkarten und Ausflugstipps-Lektüren.

Trösten Sie sich bei einem verregneten Ferientag mit dem Vorlesen von Bilderbüchern, Spielen von Gesellschaftsspielen, Anschauen von DVD's oder Studieren eines der vielen Sachbücher.

Vielleicht interessieren Sie sich eher für unsere zahlreichen Zeitschriften und Comics.

Wie wäre es mit einem Hörbuch oder dem Hören einer Geschichte über die Toniebox mit einer Toniefigur oder Musik-CD als Entspannung?

Das alles bietet Ihnen, nach wie vor kostenlos, Ihre Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Nutzen Sie dieses grossartige Angebot mit einem Besuch in der Bibliothek und lassen Sie sich inspirieren; das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

Bibliotheksoffnungszeiten:

Di	17.30 – 19.30 Uhr
Mi	14.00 – 16.00 Uhr
Fr	17.30 – 19.30 Uhr
Sa	10.00 – 12.00 Uhr

Dibiost für die Sommerferien

Möchten Sie mit leichterem Gepäck reisen, dann empfehlen wir Ihnen, sich bei Dibiost einzuloggen und Ihre gewünschten Medien herunterzuladen.

Sie brauchen dazu nur Ihre Zugangsdaten. Diese können wir Ihnen gerne zusenden. Melden Sie sich doch bitte per Mail bibliothek@primarschule-rheinau.ch oder kommen Sie einfach in die Bibliothek. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Das Bibliotheksteam Rheinau freut sich, wenn Sie von dieser Dienstleistung rege Gebrauch machen.

ZVV-FerienPass: Erlebnisreicher Sommer für Kinder und Jugendliche im Kanton Zürich

Der ZVV-FerienPass bietet Kindern und Jugendlichen für 25 Franken freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie zahlreiche Gratisangebote und Aktionen im ganzen ZVV-Gebiet. Ab dem 20. Juni ist der FerienPass erhältlich.

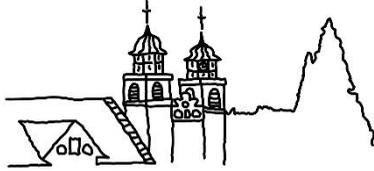
Was tun in den Sommerferien? Der ZVV-FerienPass ermöglicht es Kindern und Jugendlichen mit Jahrgang von 2007 bis 2017, das gesamte ZVV-Gebiet mit Bahn, Bus, Tram, Schiff und Seilbahn der 2. Klasse zu entdecken. Sie erhalten mit dem FerienPass unter anderem Gratis-Zugang zu über 130 Badis sowie Vergünstigungen für Kinos und Freizeitparks. Zu den Highlights gehören auch dieses Jahr der Zoo Zürich, das Alpamare, das Milandia oder der Skills Park. Für die nötige Verpflegung zwischendurch gibt es ebenfalls stark vergünstigte Angebote bei Gelaterias, Restaurants und Takeaways. Der ZVV-Ferien-Pass ist in den Zürcher Sommerferien während fünf Wochen gültig (Startdauer 8. Juli bis 13. August 2023 oder 15. Juli bis 20. August 2023).

Beliebtes Angebot seit 15 Jahren

Der ZVV-FerienPass ist zum Preis von nur 25 Franken erhältlich. Ab dem 20. Juni 2023 können interessierte Familien den Pass an jedem bedienten Bahnhof, jeder

ZVV-Verkaufsstelle sowie online im zvv.ch/ticketshop und in allen grösseren Migros-Filialen erwerben. Der ZVV-FerienPass ist ein beliebtes Angebot für Kinder und Jugendliche, das in dieser Form bereits seit 2008 angeboten wird. Die Kombination aus uneingeschränkter Nutzung des öffentlichen Verkehrs und freiem Badi-Eintritt macht den FerienPass zu einem idealen Begleiter für abwechslungsreiche Sommerferien.

Weitere Informationen zum ZVV-FerienPass gibt es unter www.zvv.ch/ferienpass



CHILBI RHEINAU

Chilbi Rheinau 2023

Am Samstag und Sonntag, 23. und 24. September 2023 heisst es auch in diesem Jahr wieder:

„Mä gseht sich a dä Chilbi z'Rhynau!“

Unser beliebter Chilbimarkt mit Autoscooter, Karussell, Schiffli-Schaukel und dem neuen Fun-Park, sowie diverse Verpflegungs- und Vergnügungsstände und die traditionelle Festwirtschaft laden zum Verweilen ein.

Jede Chilbibahn-Fahrt wird wieder nur Fr. 1.- kosten.

Helfer gesucht:

Damit die Rheinauer Chilbi auch in diesem Jahr ein Erfolg wird, sind wir auf viele helfende Hände angewiesen. Darum bitten wir alle, denen die Chilbi am Herzen liegt, uns mit einem kleinen Einsatz während der Chilbi zu unterstützen.

Interessierte können sich per Email: info@chilbirheinau.ch, Telefon: 076 565 85 37 (Barbara Fink) oder gleich online auf unserer Webseite www.chilbirheinau.ch/unterstuetzung/informationen die gewünschte Schicht auswählen.

Wir zählen auf Euch und danken allen von Herzen für Euren Einsatz.

Plötzlich noch einen guten Einfall für einen Markt- oder Vergnügungsstand gehabt? Kein Problem. Wir finden den richtigen Platz für Sie.

- Platzgebühr für Privatpersonen oder Vereine (Standgebühr) Fr.10.-
- Platzgebühr für Profistände bis 3m (Standgebühr) Fr. 40.-
- Platzgebühr für Profistände ab 3m (Standgebühr) Fr. 60.-
- Miete eines Standes (Andelfinger) Fr. 55.-

Ihr Verein Rhynauer Chilbi

Wichtig! Aktuelle Informationen und Programmdetails finden Sie unter: www.chilbirheinau.ch



SELBSTHILFE WINTERTHUR
SCHAFFHAUSEN

Selbsthilfegruppen sind Teil der Gesundheitsversorgung

Fachleute sind immer mehr daran interessiert, mit Selbsthilfegruppen zusammenzuarbeiten, weil sie von der unterstützenden Wirkung des Austauschs unter Betroffenen überzeugt sind. Selbsthilfegruppenmitglieder sind besser informiert über ihre Krankheit und nehmen deshalb die Beratung von Fachpersonen gezielter wahr. Das entlastet einerseits das Gesundheitswesen, und befähigt andererseits Betroffene oder Angehörige, kompetenter mit den behandelnden Ärztinnen oder Therapeuten zusammen zu entscheiden, welche Unterstützung sie benötigen.

Spitäler und Selbsthilfegruppen arbeiten zusammen

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen arbeitet eng mit den Spitälern der Region zusammen – genauso wie viele andere Selbsthilfezentren in der ganzen Schweiz. Ziel ist, dass bis Ende 2025 80 Gesundheitseinrichtungen in der Schweiz als «selbsthilfefreundlich» ausgezeichnet werden. Sie erlangen diese Auszeichnung, wenn sie gemeinsam mit Selbsthilfegruppen und dem regionalen Selbsthilfezentrum verschiedene konkrete Massnahmen erarbeiten, welche gewährleisten, dass das Erfahrungswissen aus

Selbsthilfegruppen in die Spitäler zurückfliesst und Klinikpersonal sowie Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen optimalen Zugang zu allen Informationen rund um Selbsthilfegruppen haben.

Frauenklinik des Kantonsspitals Winterthur und GEPS Winterthur sind «selbsthilfefreundlich»

Am 14. Juni wurde die Frauenklinik des Kantonsspitals Winterthur als «selbsthilfefreundlich» ausgezeichnet. Unter anderem dafür, dass das Pflegepersonal sich mit der Selbsthilfegruppe zum Thema Fehlgeburt regelmässig trifft, um zu erfahren, wie die Abläufe und die Behandlung noch besser auf die Bedürfnisse der betroffenen Frauen zugeschnitten werden können. Oder dafür, dass bei Publikumsveranstaltungen und Fachvorträgen die Selbsthilfegruppen einbezogen werden.

Die GEPS Winterthur (ambulante psychiatrische und psychosoziale Pflege) wurde am 15. Juni ebenfalls ausgezeichnet für ihre enge Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen. Wir gratulieren den beiden Institutionen und danken ihnen und den engagierten Selbsthilfegruppenmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit.

Kontakt zu über 100 Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen
Telefon 052 213 80 60

info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Das KAFI am Klosterplatz hat wieder geöffnet!

Dank ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnten wir das KAFI am 3. Juni sehr kurzfristig wieder eröffnen. Während der wärmeren Jahreshälfte sind wir jetzt immer samstags von 10:00 – 17:00 Uhr für Euch da, mit feinstem Kuchen, köstlichem Kaffee, kühlendem Eis und erfrischenden Biolimonaden. Der Hofladen bleibt auf Gut Rheinau, deren Weine können aber samstags bei uns bezogen werden.

Die von der Stiftung Fintan initiierte Arbeitsgruppe «Belebung Klosterplatz», hat ein Konzept ausgearbeitet, das den Mitwirkenden die Räumlichkeiten im neuen KAFI auch an den weiteren Wochentagen zur Verfügung stellt. Ein Mitwirk-KAFI um den Klosterplatz im Herzen Rheinaus als vielfältigen Begegnungs- und Kulturraum zu beleben.

Rückfragen gerne über kafi@fintan.ch, ebenso, falls Du unseren monatlichen Newsletter erhalten möchtest.

Wir freuen uns auf Dich!

Annik (Gut Rheinau), David (Pneumatik AG) und all die vielen fleissigen Helferinnen und Helfern





Eltere- Chind Träff

(für Eltere mit ihrne Chind (vo 0 bis Kindergarten))

De Träff zum Spiele, Plaudere, Ustuusche, Znüni ässe und vorallem Freud und gueti Ziiit ha!

usserhalb vo de Schuelferie jewils am Mäntig, all 2 Wuche,
09.30-11.00 Uhr
Spielplatz (Summer) oder Chilegmeindezentrum (Winter)
ab 28. August 2023

offe für alli,
chostefrei,
ohni Ameldig,
eifach verbii luege

Herzliche lladig!

Madeleine, elterntreffrheinau@gmail.com, 079 176 52 05
Bi Frage eifach melde!

Agenda

www.rheinau.ch

4. Juli	Archiv TV offen für Jedermann/Frau	Doktorhaus, Untergeschoss 18:00 - 20:00 Uhr	Turnverein Rheinau
7. Juli	Orgelkonzert	Klosterkirche 20:00 - 21:00 Uhr	Orgelkreis Rheinau
8. Juli	Sommerfest	Badi Rheinau 15:00 Uhr	Aquarina, Schwimm-Club Rheinau, Ortsverein Rheinau
15. -24. Juli	Youth Classics im Dorf	Mühlesaal, Bergkirche, Musikinsel ca. 75 - 90 Minuten	Rheinauer Konzerte
16. Juli	Ensemble La Partita: Saiten und Luft - die reiche Welt der Solo-Instrumentalkonzerte	Klosterkirche 17:00 - 18:30 Uhr	Rheinauer Konzerte
18. Juli	Frauengottesdienst	Bergkirche 09:15 Uhr	Kath. Frauenverein Rheinau
27. Juli	Seniorenmittagessen	Restaurant Salmen 11:45 - 14:00 Uhr	Pro Senectute Kanton Zürich, Ortsvertretung Rheinau
27. Juli	15 Jahre Hata-Yoga in Rheinau	Musikinsel 18:00 - 19:30 Uhr 1 1/2 Stunde	EL-Yoga
28. Juli	Konzert: Félix Rabin	Groove Club	Groove Club
30. Juli	Sommerserenaden - das klassische Bläserfestival	Klosterschüür 20:00 - 21:15 Uhr	Rheinauer Konzerte
31. Juli	Seniorenjassen	Rest. Salmen 14:00 - 17:00 Uhr	Stäheli Eduard und Reiterer Sebastian